

Gender-Datenprofil Deutsche Sporthochschule Köln



1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2019

Die Frauenanteile auf der Leitungsebene befinden sich an der Deutschen Sporthochschule Köln in vielen Bereichen deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Hervorzuheben ist, dass die DSHS zu den wenigen Hochschulen gehört, deren Verwaltung von einer Kanzlerin geleitet wird. Zusammen mit einer Prorektorin trägt der Frauenanteil am Rektorat ein Drittel, was dem Landesdurchschnitt entspricht. Diesem entspricht ebenfalls die paritätische Verteilung von Frauen und Männern im Hochschulrat. Dagegen sind die Dezernate ausschließlich mit Männern besetzt und auch im Senat sind Frauen im NRW-Vergleich mit einem Anteil von 22,2 % unterrepräsentiert.

2 Statusgruppen und Frauenanteile 2007 und 2017

An der Deutschen Sporthochschule Köln konnten die Frauenanteile von 2007 bis 2017 zwar an allen Statusgruppen erhöht werden, die Steigerungsraten führten jedoch nicht in allen Gruppen zu einer Annäherung an die jeweiligen Landesdurchschnitte. So liegt der Frauenanteil an den Professuren mit 13,8 % um 11,4 Prozentpunkte unter dem NRW-Wert, ähnliches gilt für die Anteile der Mitarbeiterinnen in Technik und Verwaltung (-16,5 Prozentpunkte) und der Studentinnen (-13,0 Prozentpunkte). In der Gruppe des hauptberuflichen wissenschaftlichen Personals kann im Zehnjahresvergleich zwar nur eine

geringe Steigerung des Frauenanteils verzeichnet werden, jedoch entspricht der Frauenanteil von 43,6 % in etwa dem Landesdurchschnitt. Hervorzuheben ist die Entwicklung bei den Promovierten, hier ist der Frauenanteil von 35,4 % auf 46,9 % gestiegen, womit dieser den Durchschnitt in NRW um 3,5 Prozentpunkte übertrifft. Damit schlossen Frauen, gemessen an ihrem Anteil im Studium, überproportional häufig ihre Promotion ab. An der Deutschen Sporthochschule Köln wird somit die Tendenz durchbrochen, dass die Frauenanteile beim Übergang vom Studium zur Promotion abnehmen.

3 Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2017

Die Fächergruppenstruktur an der Deutschen Sporthochschule Köln unterscheidet sich aufgrund des starken Fokus auf die Fächergruppe Sport sehr von derjenigen der anderen Universitäten. Im Landesvergleich bewegen sich die Frauenanteile an den Studierenden und am wissenschaftlichen Personal in der Fächergruppe Sport leicht unterhalb der NRW-Durchschnitte. Demgegenüber fallen die Frauenanteile an den Promovierten überdurchschnittlich aus. Während Sportprofessorinnen mit einem Anteil von 8,3 % auch im NRW-Vergleich deutlich unterrepräsentiert sind, sind sämtliche Professuren in der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit Frauen besetzt. Auffällig ist in dieser Fächergruppe, dass Studentinnen lediglich zu knapp über einem Viertel vertreten sind. Promovierte gibt es in dieser Gruppe wie auch in der Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften nicht. Auch hier weichen die Studentinnenanteile trotz der leichten Überrepräsentanz vom Landesdurchschnitt um 8,4 Prozentpunkte nach unten ab. Dagegen sind Professorinnen in dieser Fächergruppe zu einem Drittel und damit überdurchschnittlich vertreten.

4 Internationale Hochschulangehörige und Frauenanteile 2017

Im Landesvergleich sind die internationalen Hochschulangehörigen an der Deutschen Sporthochschule Köln unterrepräsentiert. Hinsichtlich der Frauenanteile ergeben sich sehr große Unterschiede nach den Statusgruppen. Während keine internationale Professorin vertreten ist und auch die Frauenanteile an den internationalen Studierenden in beiden Gruppen weit unter dem jeweiligen Landesdurchschnitt liegen, weisen die Statusgruppen der Promovierten sowie des hauptberuflichen wissenschaftlichen Personals überdurchschnittliche Frauenanteile von über 70 % auf.

5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Universitäten 2017 und 2014

Die Deutsche Sporthochschule Köln hat sich hinsichtlich ihrer Entwicklung der Frauenanteile an den Statusgruppen insgesamt um einen Rangplatz verschlechtert und belegt mit Rang elf einen Platz im hinteren Feld. Zwar konnte sie sich durch die Steigerung des Frauenanteils an den Promovierten von Rang sieben auf Rang fünf verbessern, zugleich verschlechterte sie sich jedoch beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal um ebenfalls zwei Ränge. Unverändert bleiben der Rang 13 in der Gruppe der Studierenden und der letzte Platz in der Gruppe der Professor_innen.

Leitungsgremien nach Geschlecht 2019

		Deutsche Sporthochschule Köln			NRW	
		Frauen	Männer	Frauenanteil (%)	Frauenanteil Universitäten (%)	Frauenanteil alle Hochschulen (%)
Hochschulrat		4	4	50,0 %	51,6 %	49,1 %
Senat		4	14	22,2 %	39,8 %	38,4 %
Rektorat		2	4	33,3 %	36,5 %	33,3 %
	davon					
	Rektor_in	0	1	0,0 %	28,6 %	22,9 %
	Prorektor_innen	1	3	25,0 %	40,4 %	37,4 %
	Kanzler_in	1	0	100,0 %	28,6 %	30,6 %
Dekanate		(-)	(-)	(-)	18,4 %	19,1 %
	davon					
	Dekan_innen	(-)	(-)	(-)	15,3 %	14,1 %
	Prodekan_innen	(-)	(-)	(-)	20,9 %	22,4 %
	Studiendekan_innen	(-)	(-)	(-)	17,9 %	20,5 %
Dezernate		0	4	0,0 %	41,8 %	44,6 %

Quelle: eigene Erhebung (März 2019) und Berechnungen.

Statusgruppen und Frauenanteile 2007 und 2017

	Personen			Frauenanteile			
	2007	2017	Veränderungsrate 2007–2017	2007	2017	Differenz 2007–2017	Differenz zu Frauenanteil NRW
	Zahl	Zahl	%	%	%	%-Punkte	%-Punkte
Professor_innen	25	29	16,0 %	4,0 %	13,8 %	9,8	-11,4
Ha. wiss. Personal	207	305	47,3 %	39,1 %	43,6 %	4,5	0,7
MTV	223	294	31,8 %	48,4 %	51,4 %	2,9	-16,5
Promovierte	27	32	17,1 %	35,4 %	46,9 %	11,5	3,5
Studierende	4.569	5.318	16,4 %	31,7 %	34,1 %	2,5	-13,0

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2007 und 2017; eigene Berechnungen.

Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2017

	Studierende		Promovierte		Ha. wiss. Personal		Professor_innen		Ø-Abweichung
	DSHS Köln	Differenz zu NRW	DSHS Köln	Differenz zu NRW	DSHS Köln	Differenz zu NRW	DSHS Köln	Differenz zu NRW	
	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	
Sport	34,7 %	-1,0	46,9 %	3,0	41,8 %	-2,2	8,3 %	-15,0	-3,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	28,3 %	-27,7	(-)	(-)	80,0 %	28,6	100,0 %	67,5	22,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	58,5 %	-8,4	(-)	(-)	51,4 %	-1,7	33,3 %	12,4	0,8

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2017; eigene Berechnungen.

Internationale Hochschulangehörige und Frauenanteile 2017

	Anteil an Statusgruppe insgesamt		Frauenanteile	
	DSHS Köln	Differenz zu NRW	DSHS Köln	Differenz zu NRW
	%	%-Punkte	%	%-Punkte
Professor_innen	3,4 %	-3,3	0,0 %	-29,7
Ha. wiss. Personal	5,6 %	-7,6	70,6 %	28,5
Promovierte	8,3 %	-8,1	75,0 %	35,2
Studierende (Bildungsinländer_innen)	1,2 %	-2,8	22,6 %	-27,4
Studierende (Bildungsausländer_innen)	7,4 %	-1,7	30,6 %	-14,1
Durchschnittliche Differenz		-4,7		-1,5

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2017; eigene Berechnungen.

Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Universitäten 2017 und 2014

	Jahr	Studierende	Promovierte	Ha. wiss. Personal	Professor_innen	Alle Statusgruppen	Im NRW-Vergleich
		Rang	Rang	Rang	Rang	Rang	Rang nach Mittelwert
DSHS Köln	2017	13	5	5	14	9,3	11
DSHS Köln	2014	13	7	3	14	9,3	10

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2014 und 2017; eigene Berechnungen. Die Daten aus 2014 entstammen dem Gender-Report 2016 (Kortendiek et al. 2016: 116ff.). Der Rangplatz insgesamt basiert auf den Mittelwerten aller Universitäten bzw. aller Universitätskliniken.